

Sonntag, der 21.07.19

Sie nahmen es an

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 12:11

Im Eifer laßt nicht nach, seid brennend im Geist, dient dem Herrn!

Wir hörten vorgestern, dass JESUS eines Tages wiederkommen wird als König, um zu sehen, wie wir mit den Dingen, die Er uns gab, umgegangen sind. Paulus ermahnt die Römer hier, dass sie nicht nachlassen sollten im Eifer für JESUS zu arbeiten.

Irgendwann in Ihrem Leben haben Sie von JESUS gehört. Vielleicht haben Sie in Gottes Wort gelesen, dass JESUS der Retter ist. Sie nahmen es an und erlebten eine glückliche Zeit. Vielleicht waren Sie im Gottesdienst und haben Gottes Wort gehört, dort erkannten Sie, dass JESUS für Sie am Kreuz gestorben ist. Sie hörten dies und fingen an JESUS zu folgen. Vielleicht haben Sie sich Gedanken gemacht, wie diese wunderbare Natur entstanden ist und plötzlich kam Ihnen der Gedanke, da muss doch ein Schöpfer dahinterstecken. Sie bewegten diesen Gedanken in Ihrem Herzen und stellten fest, dass Sie zu unwürdig waren, diesem Schöpfer zu begegnen. Sie suchten nach einer Möglichkeit und fanden JESUS und Ihnen wurde gesagt, nur Er kann sie mit diesem Schöpfer versöhnen.

Irgendwie so beginnt jeder Weg mit JESUS, dem Erretter. Jeder Mensch, der das erlebt hat, wird auf irgendeine Art und Weise verändert. Er möchte Gott gefallen.

Ich glaube, auch Sie möchten Gott gefallen, wenn dieser in Ihr Leben eingreift. Und glauben Sie mir, Gott ist dabei in Ihrem Leben etwas zu machen. Das bringt Ihr ganzes Leben durcheinander, weil Gott wirkt und Sie deshalb eifrig darum bemüht sind, zu tun, was Gott gefällt.

All jene unter Ihnen, die JESUS als ihren Retter schon erlebt haben, werden diese Erfahrung machen. Auch die römischen gläubig Gewordenen veränderten sich, aber Paulus sah und erlebte, dass dieser Eifer bei vielen nachlässt und dies die Menschen unglücklich macht. Wenn Sie heute unglücklich sind, so liegt es bei vielen nicht daran, dass Sie JESUS nicht kennen, sondern es liegt daran, dass sie nicht mehr so eifrig sind wie am Anfang. Deshalb ermahnt Paulus, im Eifer lasst nicht nach.

Da muss ich jetzt Sie einfach fragen, haben sie noch den gleichen Eifer wie am Anfang, als Sie JESUS kennen lernten? Ich vermute, viele müssen das verneinen. Sehen Sie, aber deshalb sagt Ihnen Paulus diese Worte, damit Sie wieder glücklich werden können. Aber nicht nur das, sondern Paulus fordert sie auf, dass sie brennend im Geist sind, um für Gott da zu sein.

Für heute wünsche ich Ihnen Gottes Segen und seien sie bei allem, was Sie tun, eifrig! Ihr Thomas Gebhardt